mit normiller, amber ein eine Allen ihr den und hier bet Allen der eines Lienen Gehrt bei ab der eines Lienen Glach, bie ist auf der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eines Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eine Lienen Glach, bie ist auf einem Glach der eine Lienen der eine Mehrleiten Glach der eine Gla

Service and service.

Service and service.

Service land or service.

Serv

UNION BANK OF CANADA. N. Schemenauer

Sattler geschäft.
Für alle Sorten von
Pferde-Geschirren, Koffern,
Reijetaschen n. j. w.
aeben Sie zum bestbefannten Sattlergeschäftsladen (Geo. Stoles, Humboldt.



beften :

Erfolg

Glüdwünsche

Bruno : :

Gludwünsche laufen beständig ein bon benen die mit uns Sandel treiben

Sochw. fagt: "Ihre Artifel bereiten mir große Freude."

Ferner: "Die Gegenftanbe welche ich bon Ihnen faufte, find erfttlaffig."

23. E. Blate & Sohn

Berforger von vollftanbigen Rirchengeratichaften u. f. w. 123 Church Str. : Toronte

- Sändler in Mehl, Kleie, futter, Kohlen, Eis-Agent der Imperial Dil Co. -Einingstone Str., HUMBOLDT.

J. A. STIRLING
HUMBOLDT, Saskatchewan.
Bevollmächrigter Antitionär u. Abschäger.
Bersteigerungen abgehalten in trgendeinem Teil ber Proving. Aunehmbare Bebingungen. Sifice in Humboldt Realty.
Co.'s Gebände.

HOTEL MUENSTER John Beber, Cigentumer. Reifende finden befte Accomodation bei civilen Dreifen.

THE HUMBOLDT HOTEL. Buvortommende Bedienung. Echte und gute Getrante an ber Bar.

Moberne Zimmer. Reinliche Betten. Borzügliche und reichliche Mablzeiten. — Preis \$1.00 bis \$1.50 per Tag. — Archie Power, Eigentümer.

Ring George Botel

5. 2. Green, Gigentimer.

VICTORIA HOTEL REGINA, SASK.

Dana Hotel

Bute Dablzeiten. Reinliche Betten. Brompte Bedienung. Mäßig im Breife J. E. McNEILL, Gigentümer. Dana -/ - Sask.

Albert Breber, Inhaber eines erftflaffigen Reftaurants, ift ftets beftrebt, all feinen Befuchern

mit vorzüglichen, reichlichen Dahlzeiten ufgumarten, und bittet baber um

freinblichen Jufpruch.
Frisches, neugebadeures Brot eine Spezialität.
Mainstraße, sublich vom Bahngeleife.
Pumboldt, Sast.

"Eagle Restaurant"

Benn Sie nach humboldt fommen, vergeffen Sie nicht auf die guten Mahlgeiten in meinem Lofal. Früchte, Cigarren, Tabat und Gartengewochsfe ftets vorrätig. B. J. Schmitt.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

2785—87 Lyon Ger
5t. Coule, 280.

Stackstode & Bro.
Rixdengloden
Glodenspiele u. Gescute
bester Qualität.

BRUNO Lumber & Implement

Company

Sanbler in allen Arten bon

Baumaterial

Agenten für bie McCormid Mafchiner, Sharples Separatoren.

Gelb gu verleihen. Bürgerpapiere ausgeftellt.

Cast.

Kirchengloden Blodenspiele u. Geldute bester Qualität. ? 1 pfer und 8

raugliche Mahlastien, reine belle gimmer. Babe, eer, mäfige Breife die besten Getrante uffer Regelbahn & Billiarbhalle.

und allerlei Betrante. Schone Bimmer WATSON, Sask.

Ausgezeichnete Bewirtung

Rach dem Norwegischen von Günther.

Seit viezehn Tagen wohne dienker großen, fremden Stadt richte kift allmählich mein Zein. So laufte ich in der dem Kramladen merkwürdigen alten Schreibtisch meinen Schatz noch an den Abend unterluchte, sand ich en heimfach darfu, in dem ich ein heimfach darfu, in dem ich ein eichteibenes, mitten durchger Manustript entdedte. Meine gler war sofort erwacht, so paste ich die deiden Reise aneit und las das Fosgender.

Bas war es, das mir zum erflagte, ich sei nicht wie andere ben? War es der große Spiec. Simmer meiner Mutter, der m bittere Wahrheit erzählte, daß igarstiger, seinen Burtschen Robs auf hoben. Schultern saß, bessen Richen sich dem Naden zu einem großen glammenzog?

Einsam war ich, stels einsch dem Naden zu einem großen sammenzog einsam war ich, stels einschen Tagen der Kindbeit. Nur unterrichtsstunden zeichnete ich aus. Später warf ich mich au Jurisprudenz und arbeite nun frühen Morgen bis zum späten Weine einzige Ubwechslung ist Spaziergang, den ich fäglich Uhr im Part unternehme.

Und auf diesem Spaziergan ich beut nachmittag Gelene.

Das Geheimfad.

Und auf biefem Spaziergan ich beut nachmittag helene. Sallein auf einer Bant, und ich tange in einiger Entfernung un trachtete sie. Sie lehnte ben Ko gen einen Baumstamm, und ihr nes Haar leuchtete wie ein Golda im Sonnenschein, der durch das

Rach einem Beilchen tam ein res junges Madden gu ihr und "Romme ich gu fpat? Warte ich nu fpat? Warte

In mein Arbeitszimmer gur fehrt, fand ich es hier dufterer, und trauriger als je zuvor.

Es ift nun einen Monat her ich sie zum erstenmal. sah, und nachmittag während defer vier chen habe ich die kleine Bant im chen habe ich die kleine Bant im bewacht. Oft sehe ich sie. Ich no bis ihre Freundin tommt und sie und wenn sie fort ist, sehe ich einen Augenblid auf die Bant, ber sie gesessen und geträumt hat, nichts in der Welt würde ich borthin wagen, so lange sie da dann müßte ich ja sehen, wie ihr res Auge sich mit einem Ausdrucknichten wund mittebes auf richtet. Rein, um nichts in der Manten und den kann michte ich eine Musden.

Mein Kopf glübt, meine hand tern, und ich tann taum atmen, ich muß schreiben, obwohl ich gezi gen bin, die linte hand zu benube an der rechten finde ich mir heute

Handgelent gebrochen.
Alls ich beute in ben Park war helene bereits ba und spielte einer jungen Kage. Plöglich pas Kätzchen das blaue Garntr mit ben Jähnen und sief damit ben Beg und ben Rasen der Littaße zu. Helene stand auf und lachend hinterher; indem sie das Gum ihre Hand wistelte, erreicht den kleinen Missetter base beugte sich herab, um ihm das Knau nehmen.

In diesem Augenblick hörte flappernde Pferdehuse und sah schwes Pferd mit einem leeren Wi-herancasen. Helene ließ einen Sch tenssschrei auß und erhob sich, Katz rannte ins Gebüsch, das ju Mädchen aber stand unentschlossen

genblick überschaue ich die Situat Ich eile über den Rasen und sti-mich dem Pferde entgegen. Aber hätte es ebenso gut versuchen tom einen Ortan festzuhalten, wie di rasende Pferd. Es schüttelte n ab, als wäre ich eine lästige Fl und sprengte wütend weiter. L bieses momentane hindernis, schwach es auch war, hatte das I eranlaßt, feinen Rurs ein wenig änbern, und nur bie Bagenraber rührten im Borbeifahren Sele

nommen?" fragte ich ängstlich. Mit erschrodenen, weit offe Augen wandte fie sich mir gu.

Augen wandte sie sich mir zu. "Rein, nein, mir ist nichts," bega sie mit zitternber Stimme, "abr b war wohl ein Unglücksall, ni wahr? Ich bürfte ja auch gar ni bier sein und will nun wieder zu m nem Platz zurückfefren," sagte sie ustertebe hände bor, sich langfarthemesend

Da fah ich es: Selene ift blinb. Bas ich bann sagte und tat, wich nicht; weiß nur, daß mein Hogewaltsan. klopfte, und daß es in mem Kopf krannte wie Feuer. Lich sie zu ihrer Bant zurüdstührte, tröstete und beruhigte, hatte ich Erbe.

Bum erstenmas in meinem Leb vergaß ich meinen mißgestaltet Rörper, atmete und bewegte mich n einfreier Mann. Zum erstenmas sich meiner Intelligenz und Phanta freien Spielraum und unterhielt so lebhaft, daß sie das Geschehene was

Run tam helenens Freundin, mir fiel ein, bag mein Angug ftauf